

# Professioneller Web-Auftritt

12. Juni 2023, Muriel Stillhard

**MIUX**

Wieviel Zeit verwenden Sie pro  
Woche für Ihre Website?

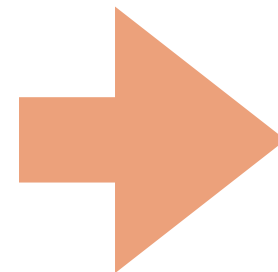
# Agenda

- Human Centered Design
- Aspekte einer gute User Experience
- Tools
- Roadmap
- Kosten
- Tipp für heute

# Human Centered Design

**Weg zum Ziel**

**Human Centered Design  
(HCD)**

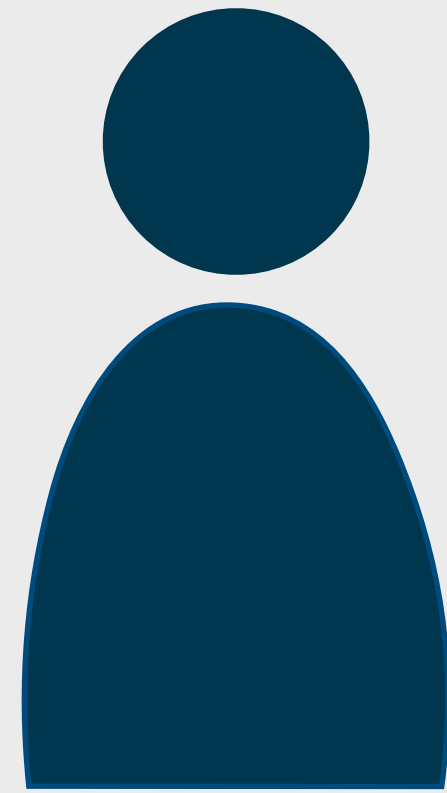


**Ziel**

**Gute User Experience  
(UX)**

# Die zentralen Fragen

**Für wen?**



**Welche Ziele?**

**Welcher Kontext?**

# Persona



**Lars & Familie**

## **Persönliche Attribute**

Lars mit Familie aus Deutschland  
Kinder 5 und 9  
Familie ist kulturinteressiert

## **Kontext**

Verbringt Ferien in Graubünden  
Schlechtwetterprogramm: Museum  
Planen auf Mobilgerät

## **Aufgaben Ziele**

Welches Museum? Welche Ausstellung?  
Angebot für Kinder?  
Anreise, Öffnungszeiten, Essen, Preise

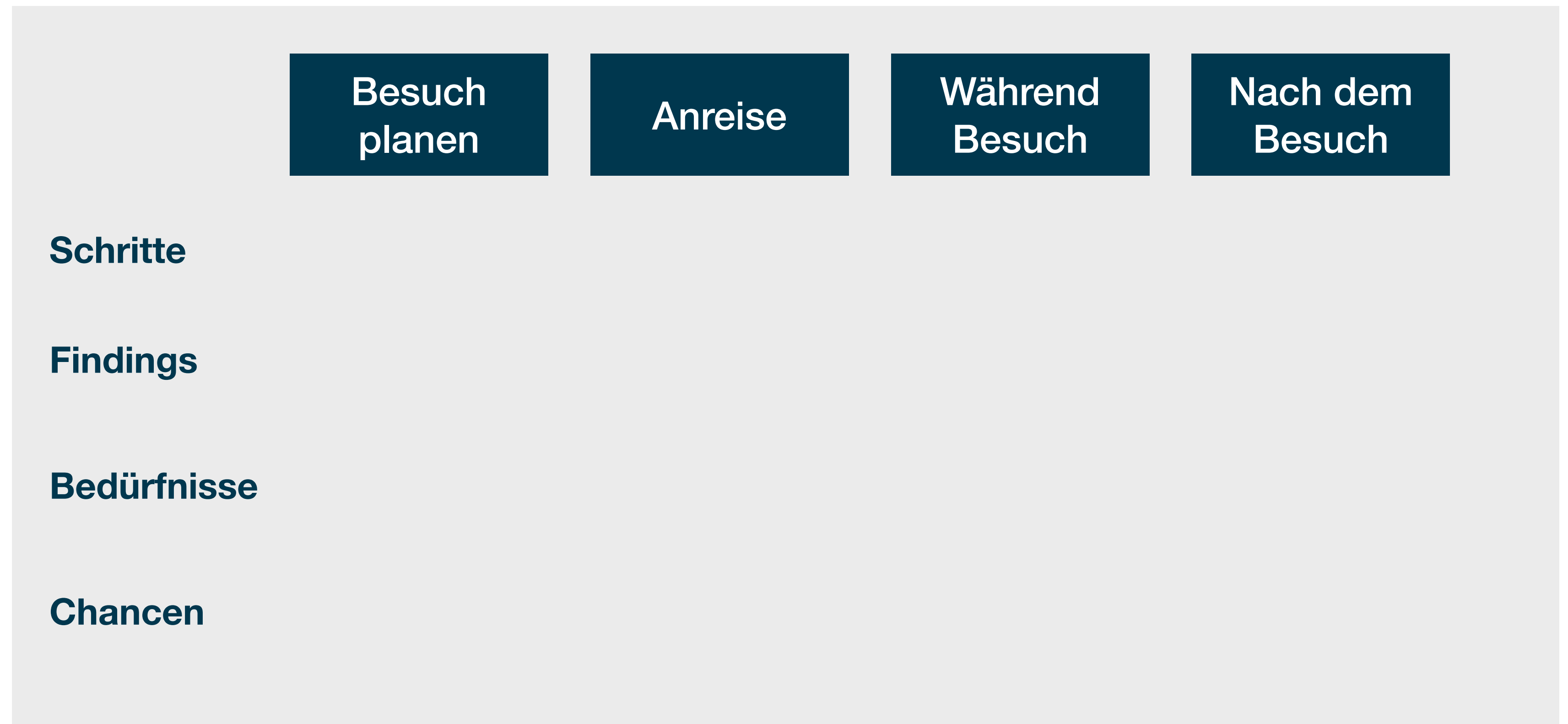
## **Pain Points**

Lage und Anreise unklar  
Finden Kinderprogramm nicht  
Finden keine Verpflegungsmöglichkeiten

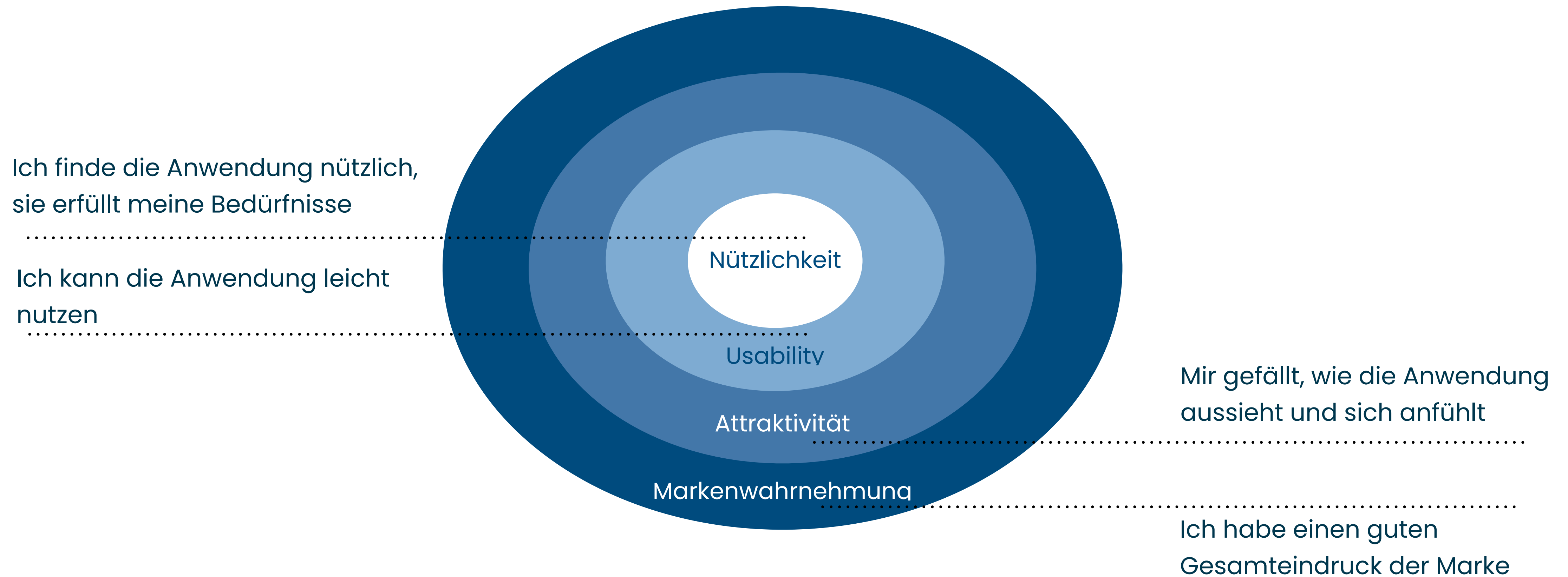
# User Journey



**Lars & Familie**



# Was macht eine gute User Experience aus?





# Wie verbessert man die UX?

## Einige Testmethoden

- Informelle User Testing (In House, Guerilla)
- Qualitative Usability Testing
- Web Analyse (Google Analytics, Webmaster-Tools)
- Expert Review

## Gut zu wissen:

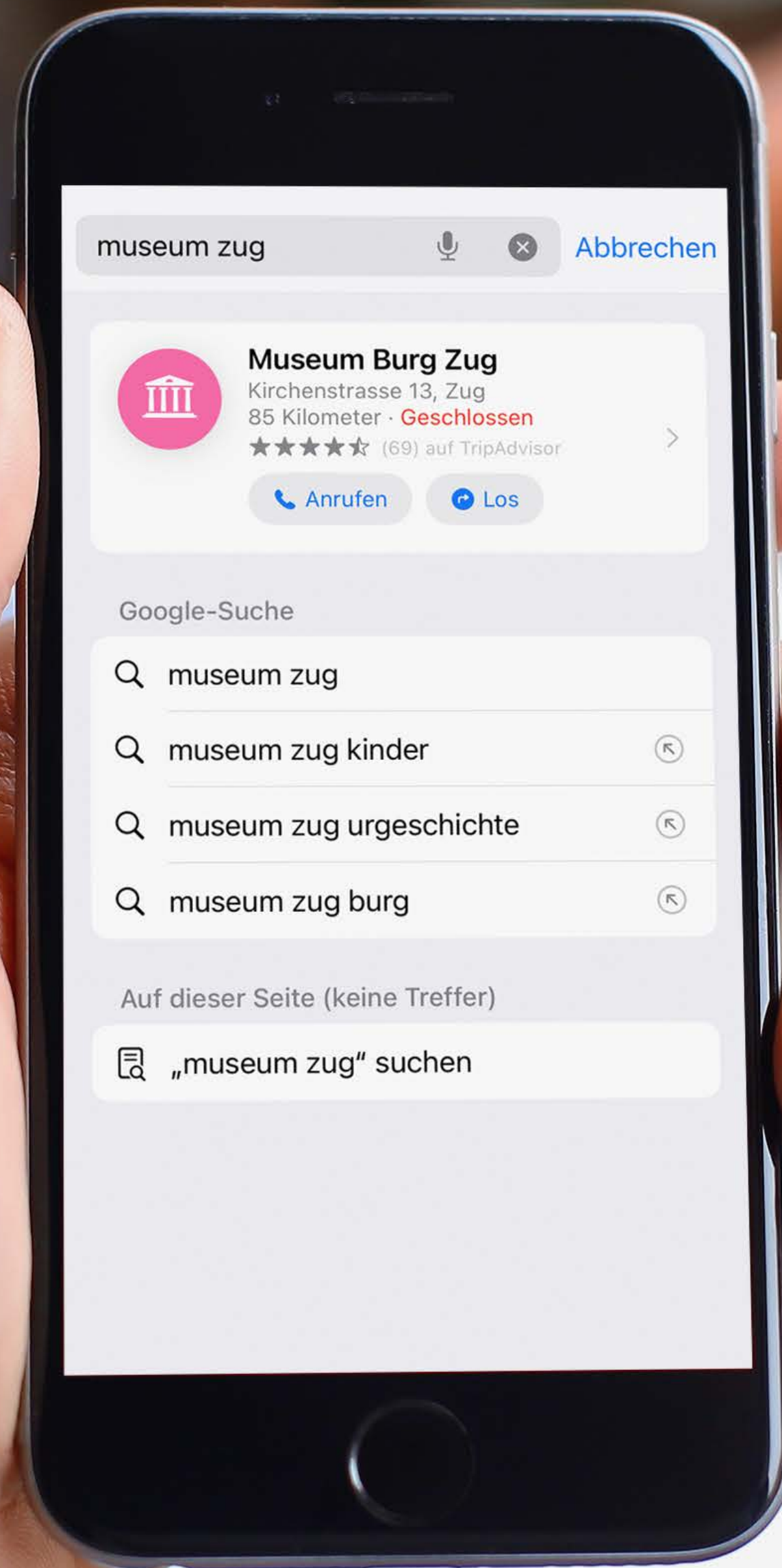
mit 5 Testpersonen 85% aller Usability Probleme  
(Studie der Nielsen Norman Group)



**Testen!**



# Ein Beispiel







Google Suche:  
Museum Zug

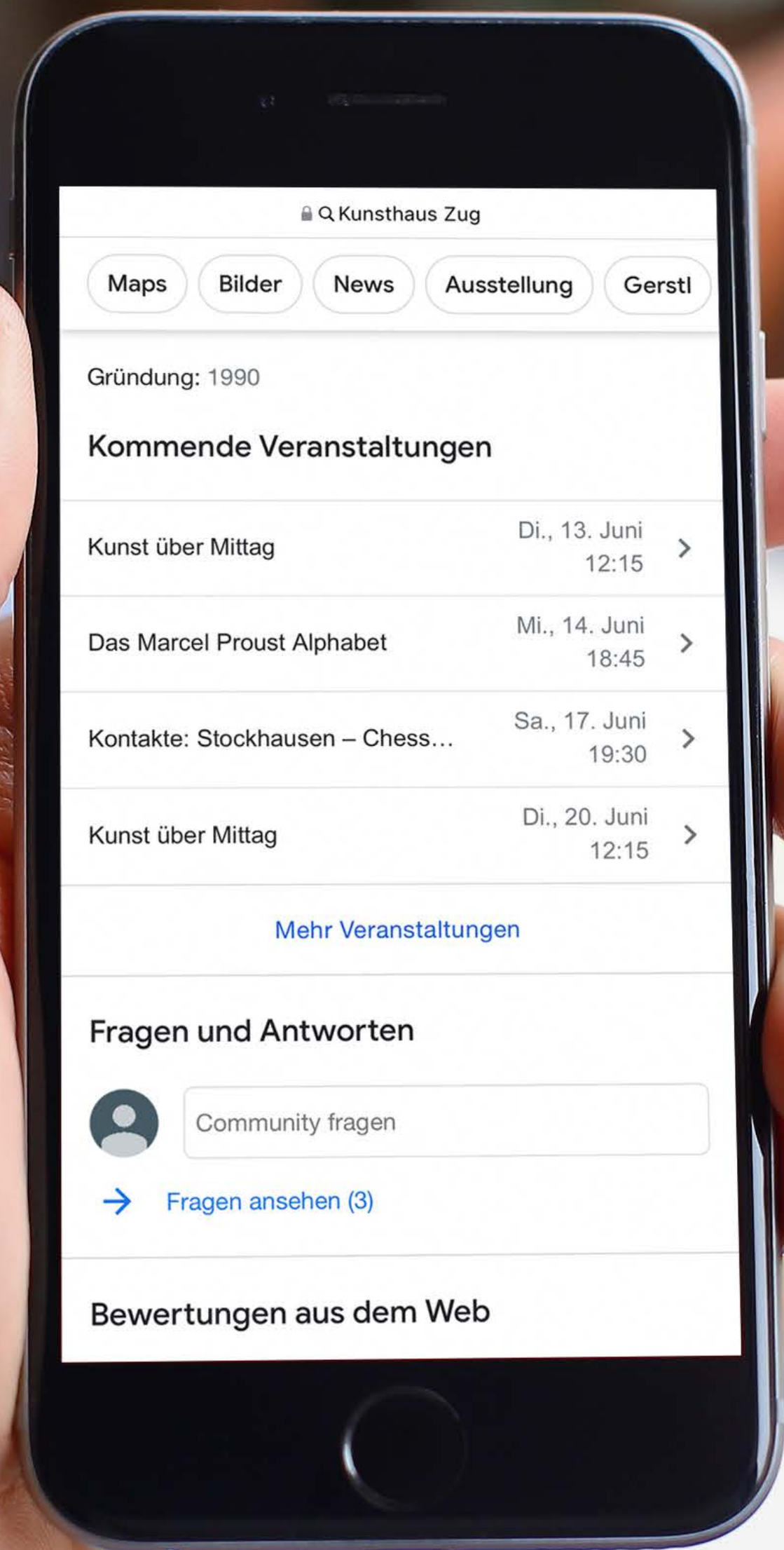
-> Google Suggest





## Google Business Profile





## Google Business Profile

-> Veranstaltungen: strukturierte Daten

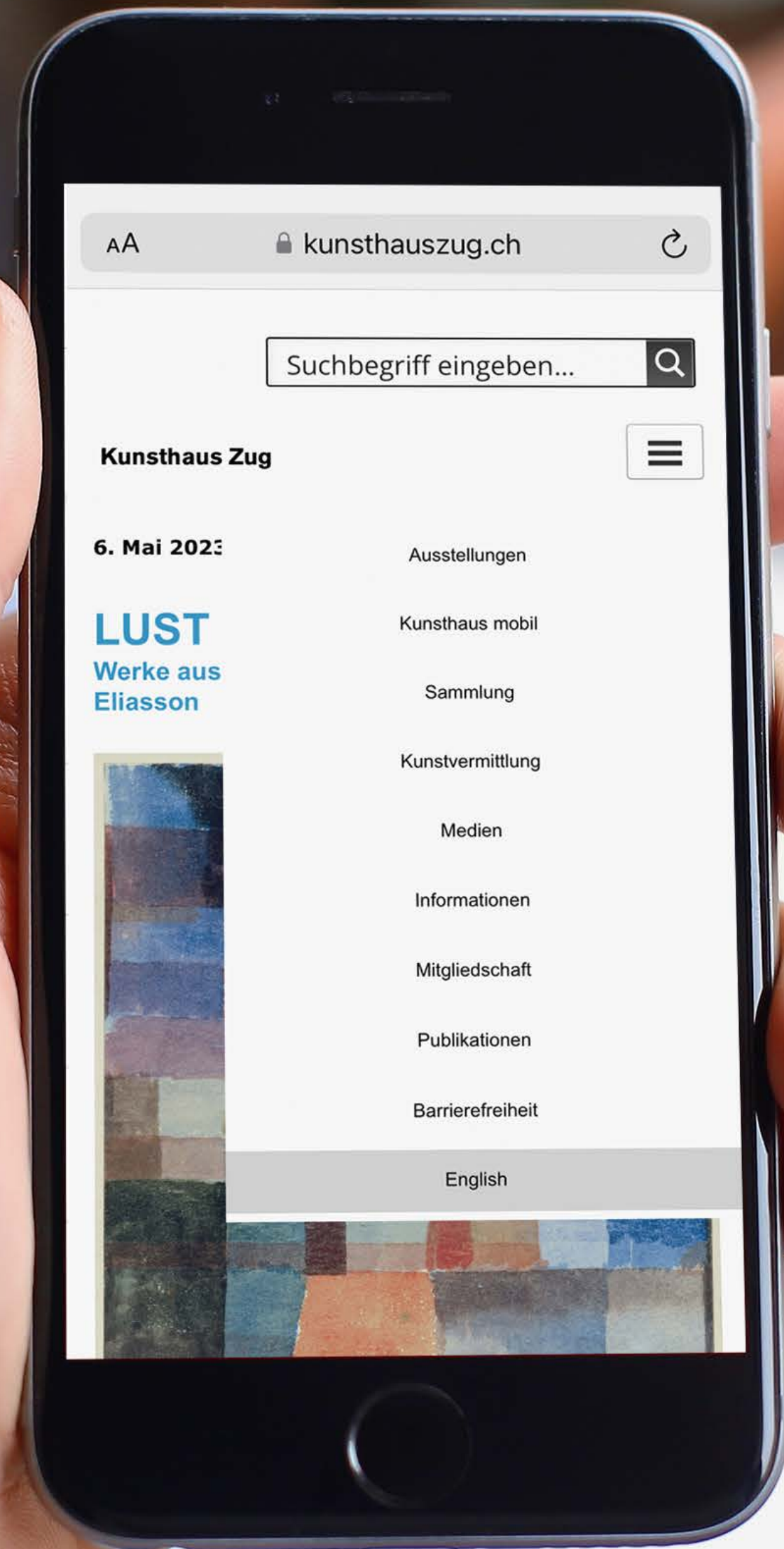




Website:  
Startseite

-> Identität Kunsthaus nicht ersichtlich

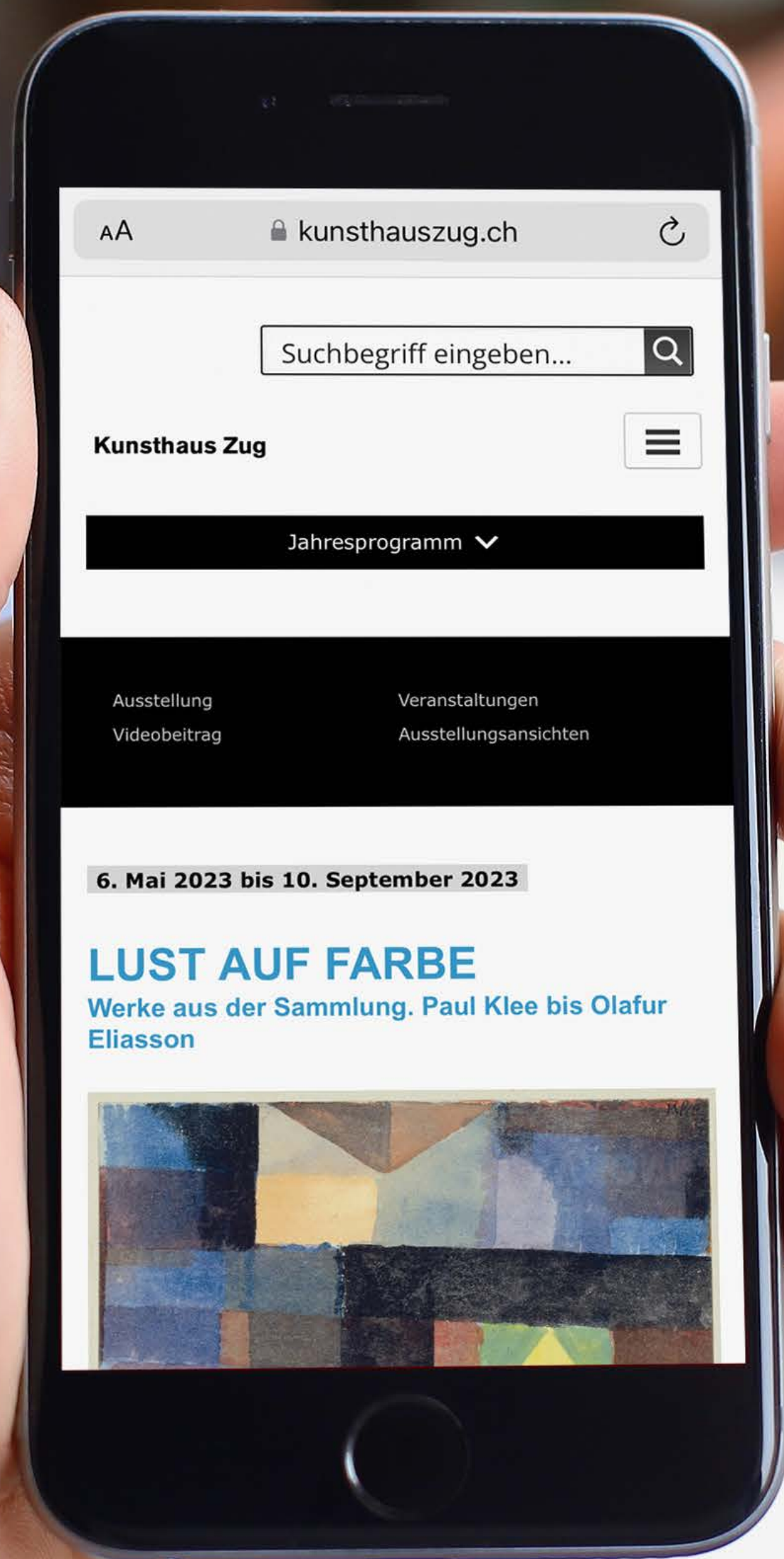




## Navigation: Ausstellungen

-> Menü zu umfangreich, zu klein





Unterseite:  
Ausstellungen

-> Jahresprogramm: gut  
-> Weitere Links nicht als Links erkennbar





Paul Klee, Raumarchitektur mit der gelben Pyramide / kalt - warm, 1915, Aquarell auf Papier auf Karton, 15.4 x 14.8 cm, Kunsthaus Zug, Stiftung Sammlung Kamm, Foto: Jorit Aust Photography

Farbe ist sinnlich. Sie kann wie Musik klingen, sie drückt Gegensätze aus, verkörpert Ordnung und animiert zur Versenkung. Sie löst Emotionen und Erinnerungen aus. Kunstschaffende hinterfragen, erforschen und entdecken Farbe als Sprache der Malerei immer wieder neu.

Die Ausstellung «Lust auf Farbe» bringt wortwörtlich Farbe in diese trüben Zeiten. Unabhängig von Motiv, Inhalt und Medium werden Werke der Sammlung farblich geordnet. So erhält jeder Raum einen eigenen Klang: Gelb, Rot, Blau, Grün, Grau, Schwarz und Weiss. Leicht und beschwingt bewegen sich die Besucher:innen durch die Farbwelten und entdecken Neues und Unerwartetes. Unterschiedlichste Kunstströmungen wie der Surrealismus und die konkrete Kunst treten dabei ebenso in Beziehung wie die Malerei und die Skulptur.

## Detail: Ausstellung

- > zu viel Text
- > nur ein Bild
- > zu kleine Schrift

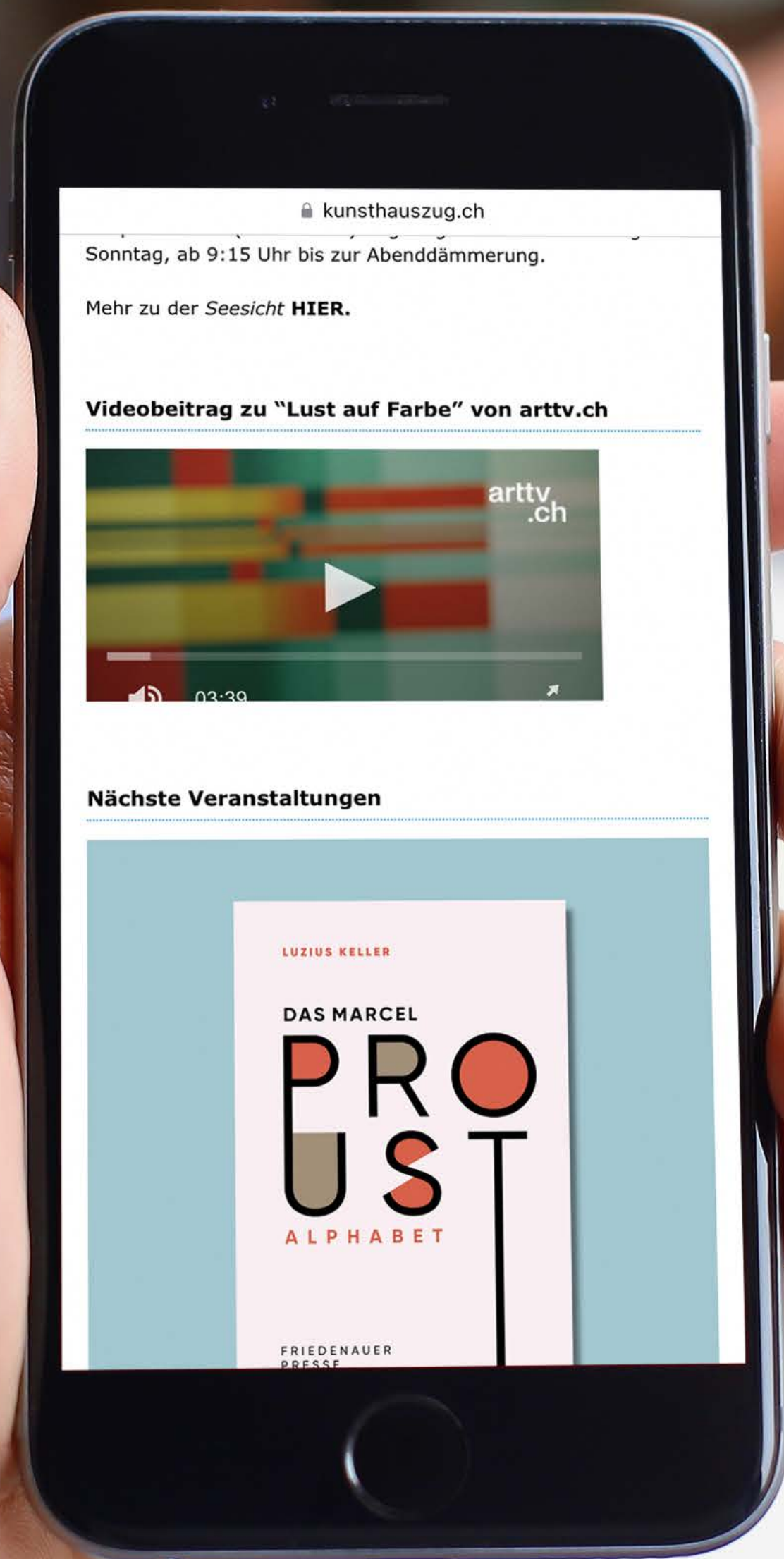




## Detail: Ausstellung

- > noch mehr viel Text
- > nicht strukturiert
- > Link nicht erkennbar

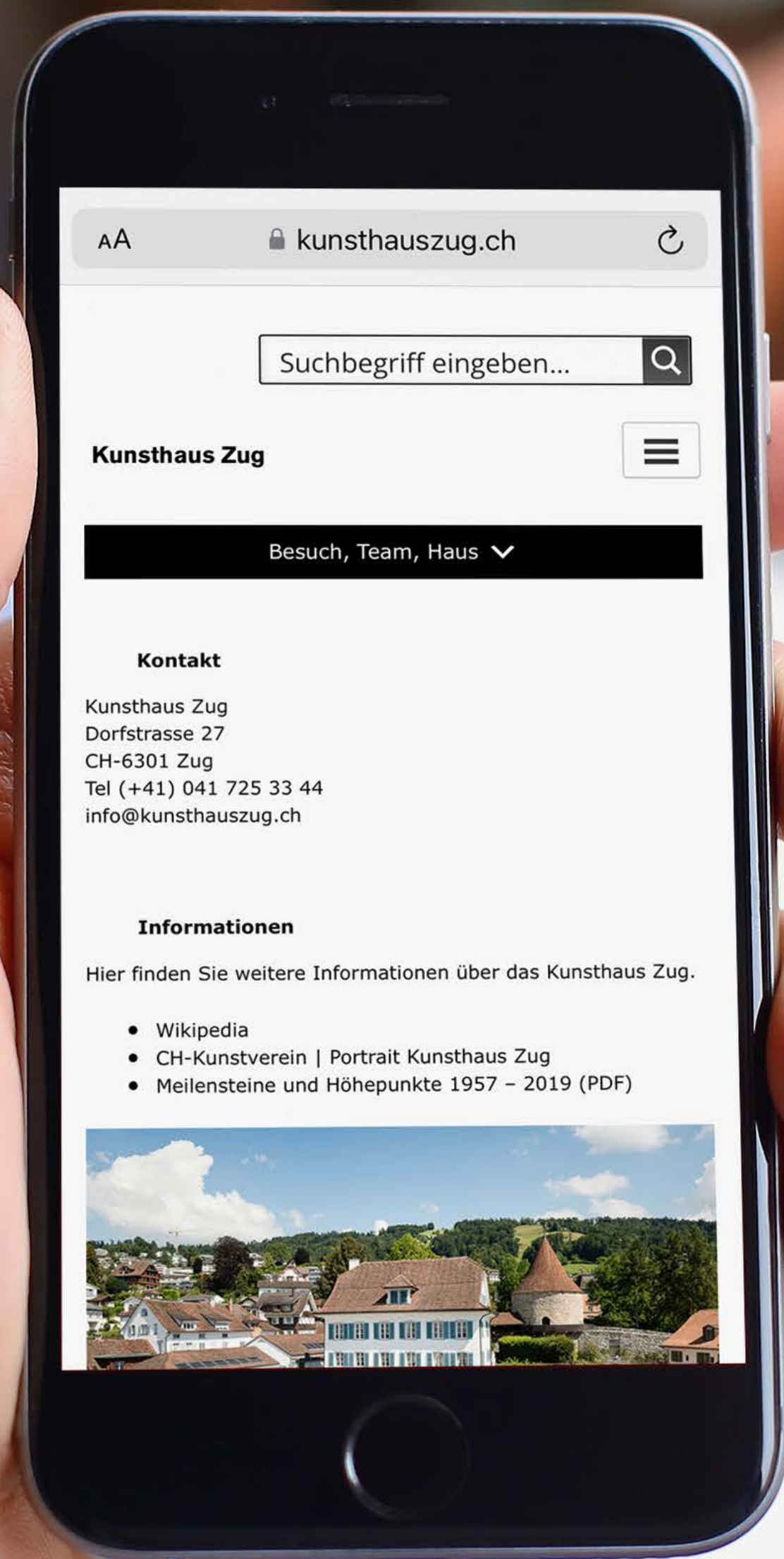




Startseite:  
Videobeitrag  
Veranstaltungen

-> Beides gehört auf Ausstellungsseite

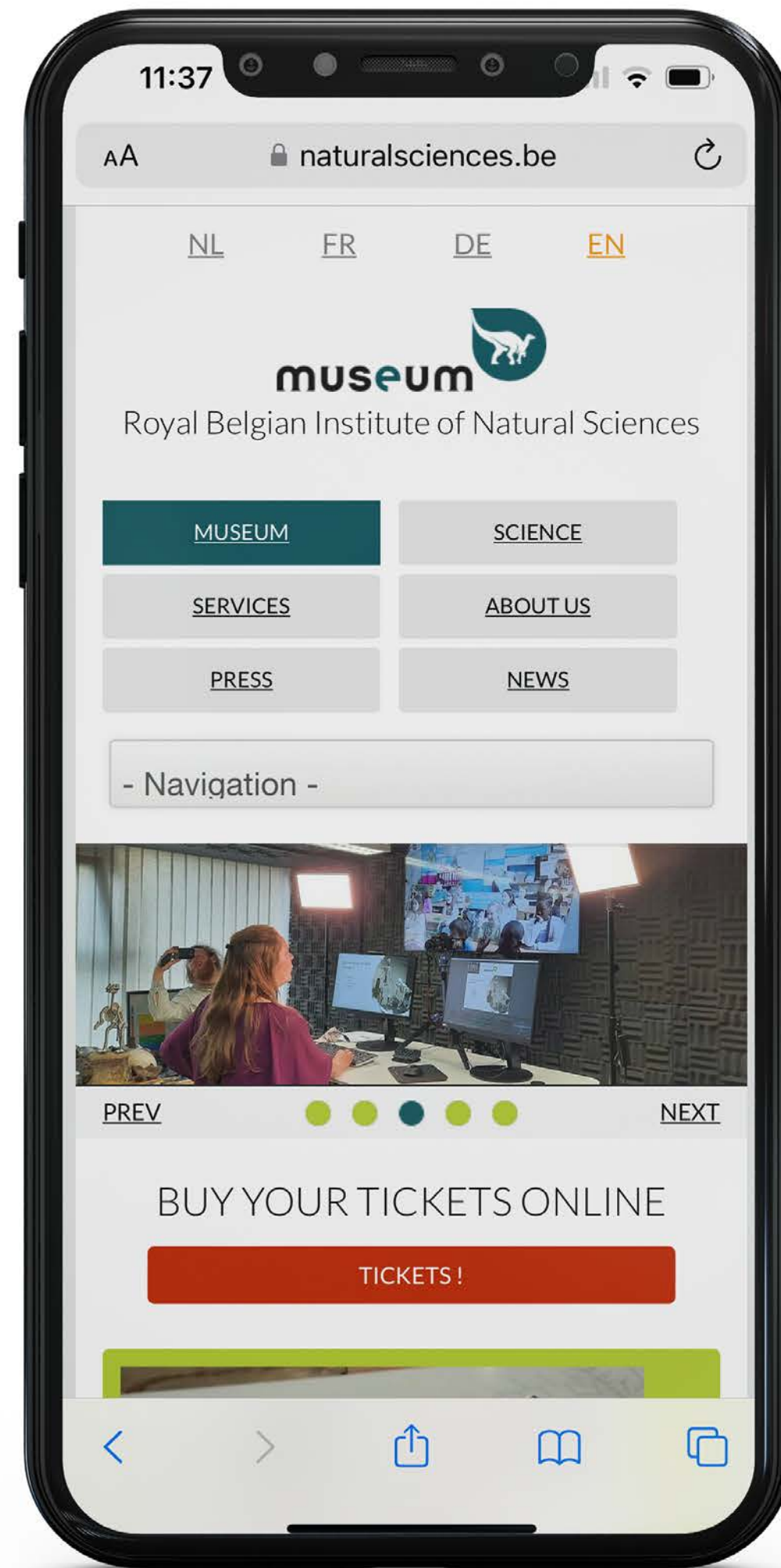




Anreise:  
-> Adresse mit Maps verknüpft  
-> Telefon und E-Mail als Link

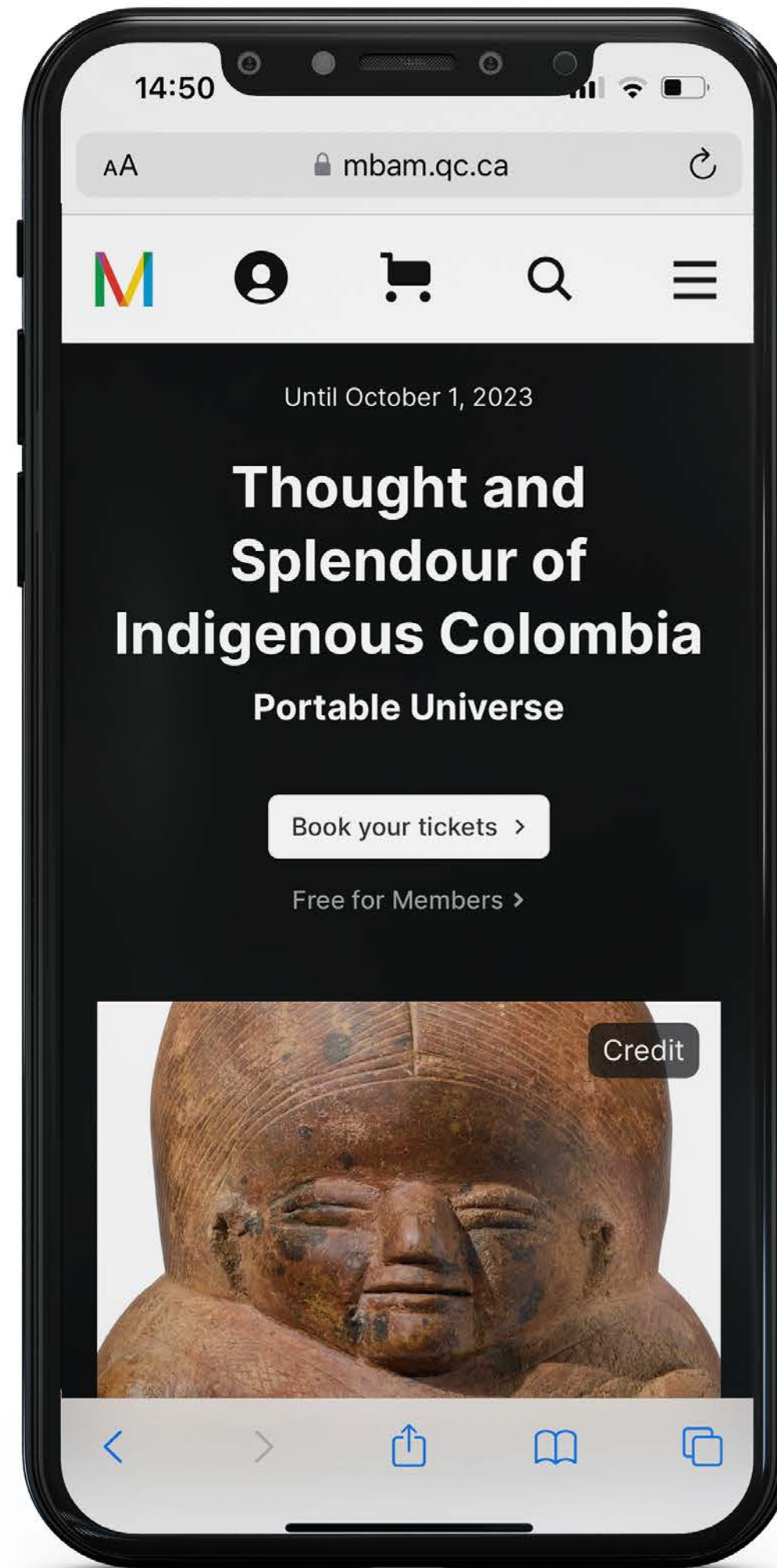
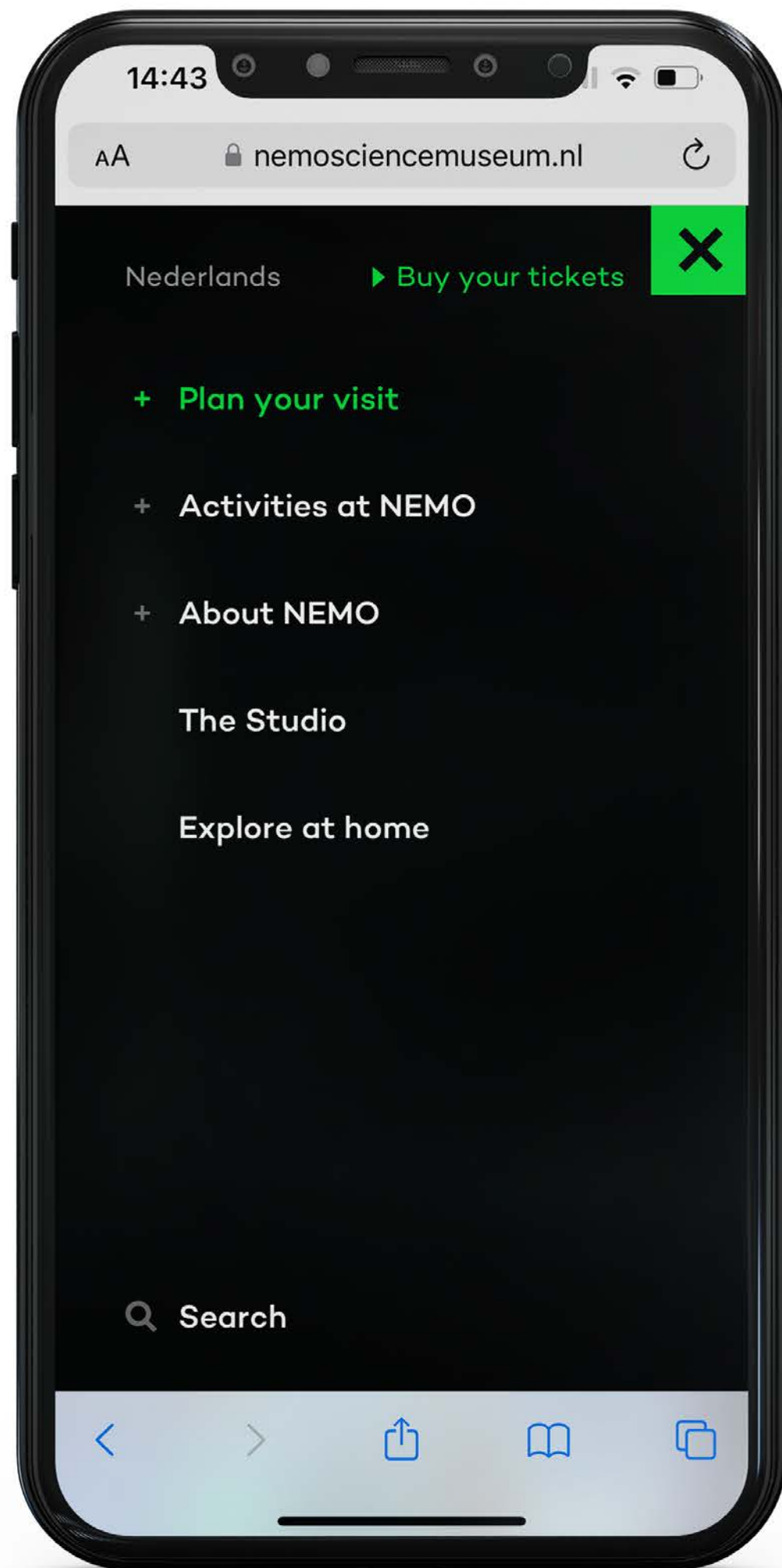
# 5 zentrale Aspekte für eine gute User Experience





1

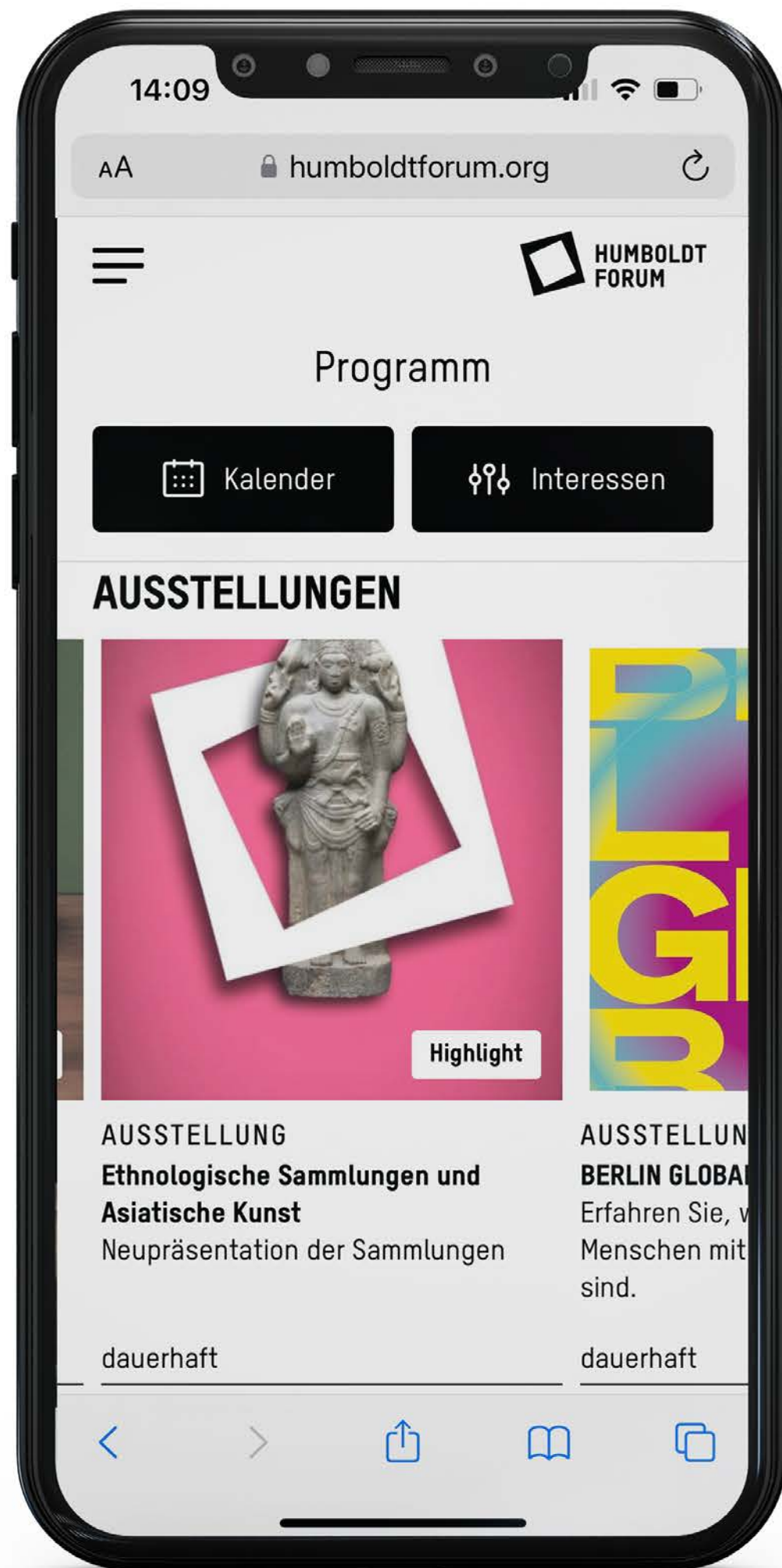
Reduktion  
auf das  
Wesentliche



2

## Übersichtliche und intuitive Navigation

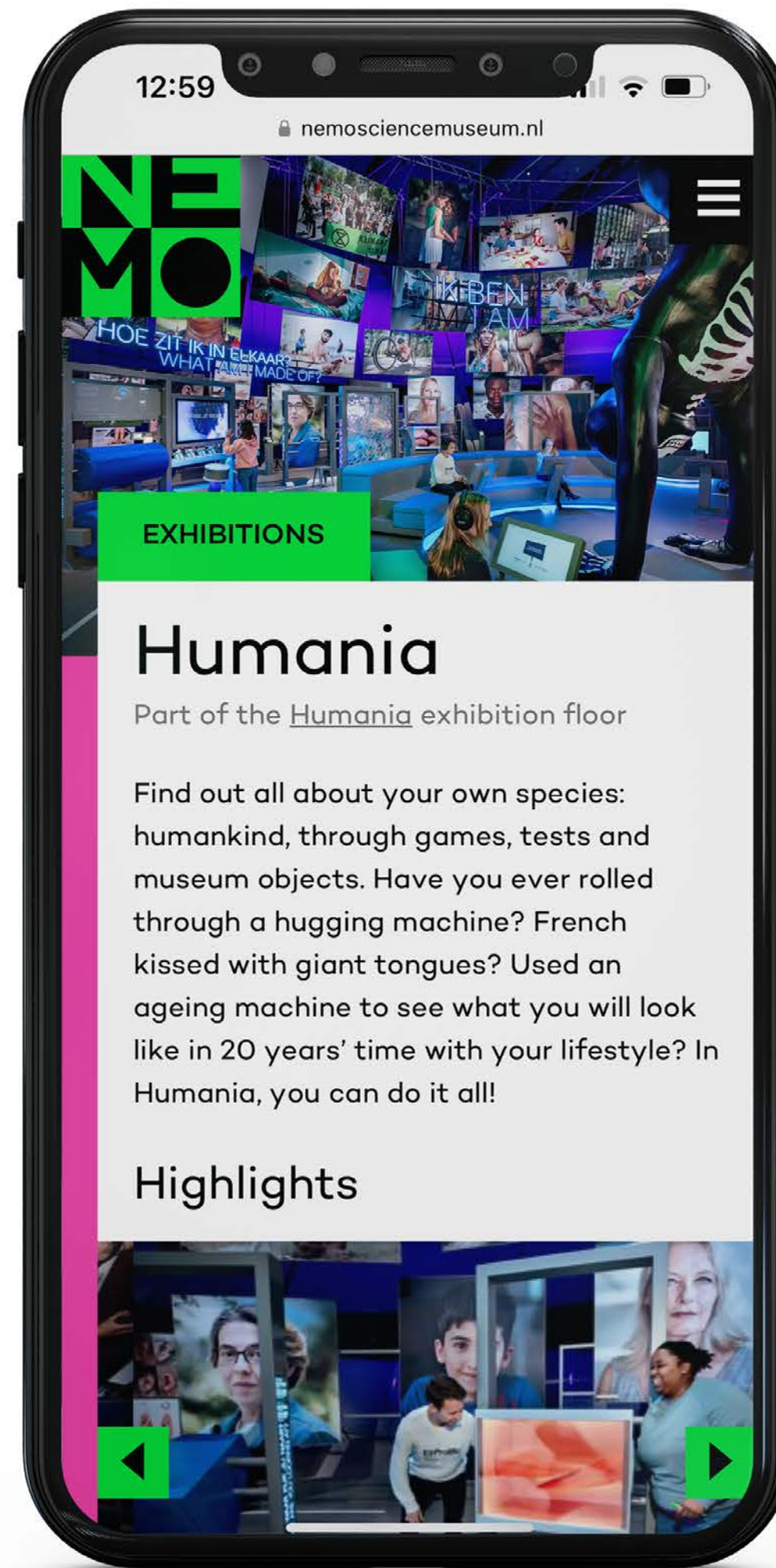




3

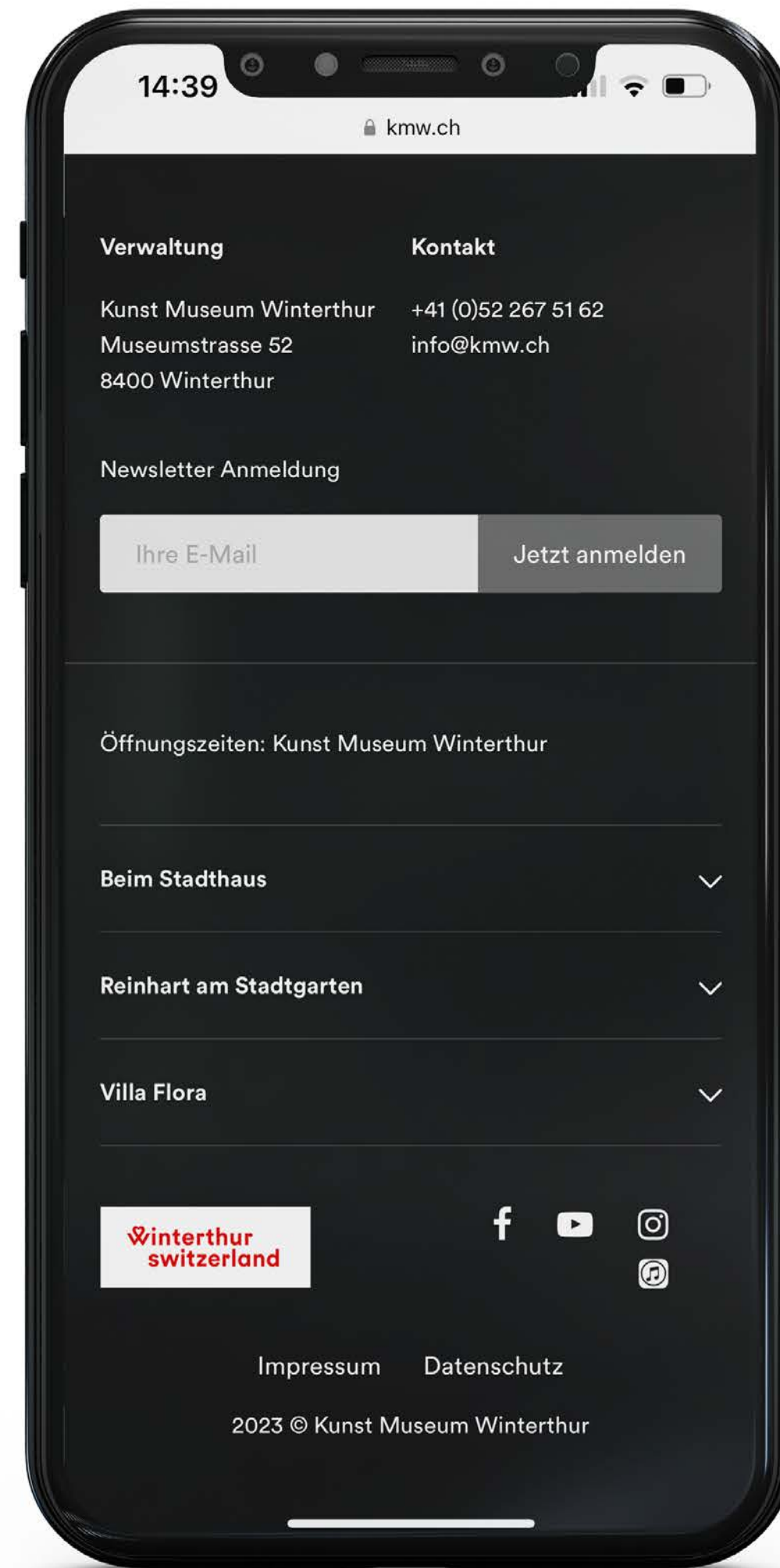
Strukturierte Inhalte (snackable)





4

Lesbarkeit:  
Kontrast und  
Schriftgrösse



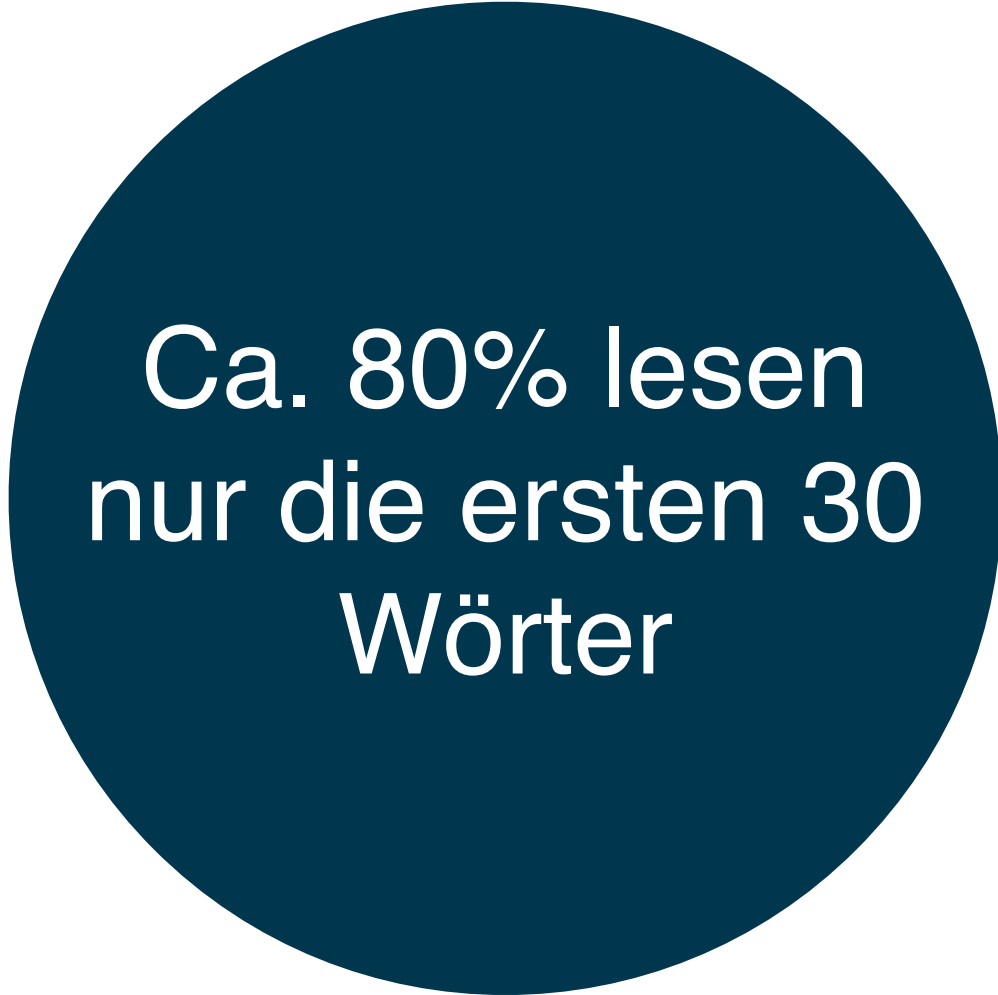
5

Standards  
verwenden



# Und natürlich... gute Inhalte!

- Sprache der Nutzer:innen (keine internen Ausdrücke)
- Einfache Sprache, kurze Sätze
- Aussagekräftige Headlines (strukturiert H1, H2, H3)
- Suchmaschinenoptimiertes Texten
- Vielseitige Inhalte, die das Verständnis der Information fördern (Text, Bild, Bewegtbild, Infografik)
- Professionelle Bilder (Key!)



Ca. 80% lesen  
nur die ersten 30  
Wörter

# Barrierefrei

- Für Staatsbetriebe, Staatsnahe und öffentlich-rechtliche Institutionen gilt der eCH-Standard
- Gemäss **eCH-Standard** müssen Websites:
  - AA der WCAG 2.1 erfüllen
  - Erklärung zur Barrierefreiheit & Feedback ermöglichen


## Tools für den Check:

[einfach-fuer-alle.de](http://einfach-fuer-alle.de) – Selbsttest kurz

[digitaldialog.swiss](http://digitaldialog.swiss) – Checkliste umfangreich

[achecker.achecks.ca](http://achecker.achecks.ca) – automatisiert

[apfelschule.ch](http://apfelschule.ch) – Expertentest



Tipp: eine  
Website mit  
Screenreader  
besuchen

Welches Tool macht Sinn?

# Welches Tool wählen?



Website  
Baukasten

Wix, Jimdo,  
Squarespace & co.

## **Einfache Projekte**

einfach, schnell erstellt, wenig  
Individualisierung



Open Source  
CMS

WordPress, Joomla,  
Contao & co.

## **Mittlere Projekte**

Erweiterte Kenntnisse nötig,  
Individualisierung möglich



Enterprise  
Open Source  
CMS

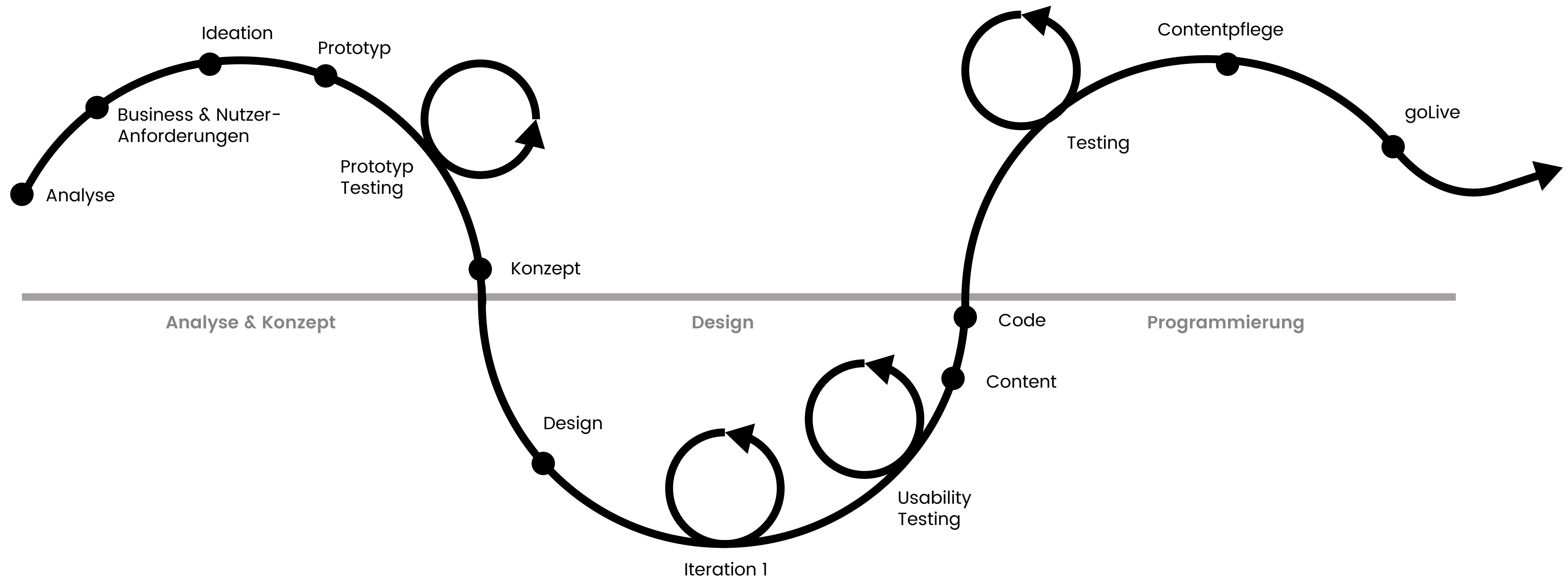
Typo3, Drupal,  
Magnolia & co.

## **Komplexere Projekte**

Anforderung an: Erweiterungen,  
Sprachen, Rollen, Schnittstellen

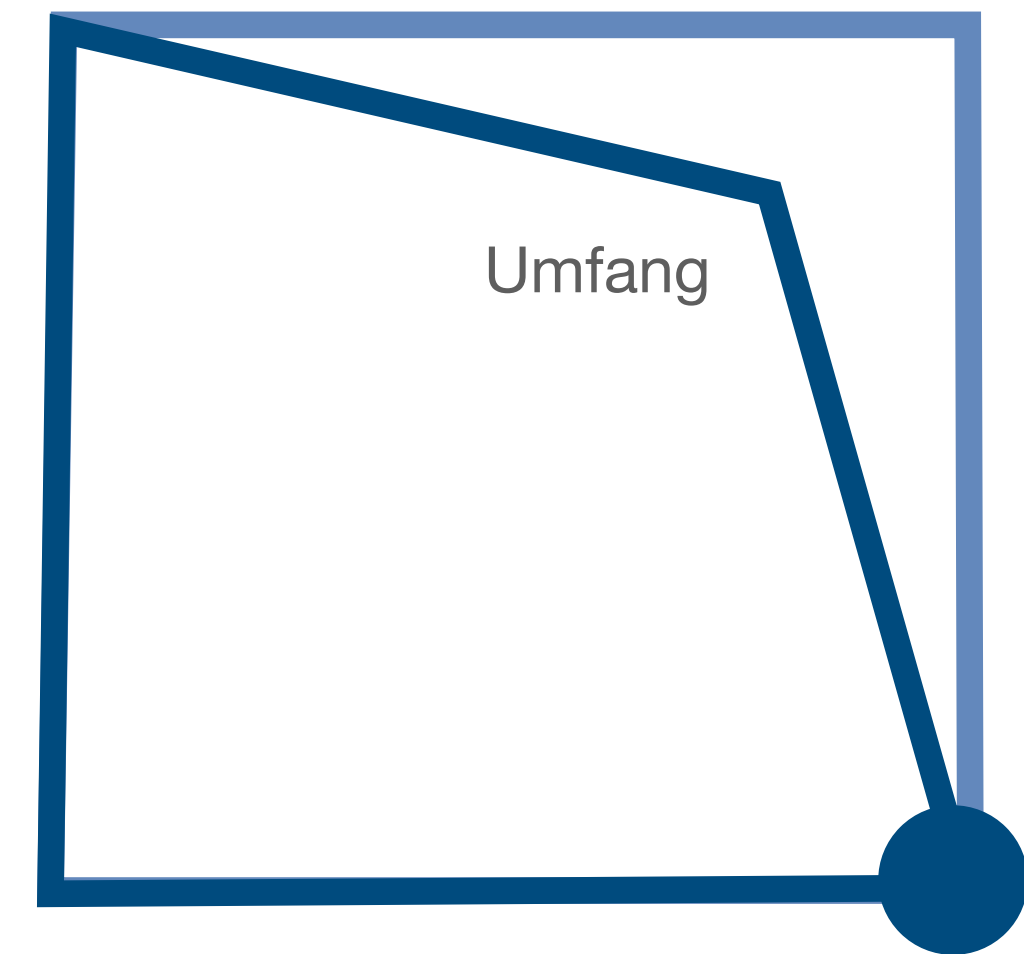
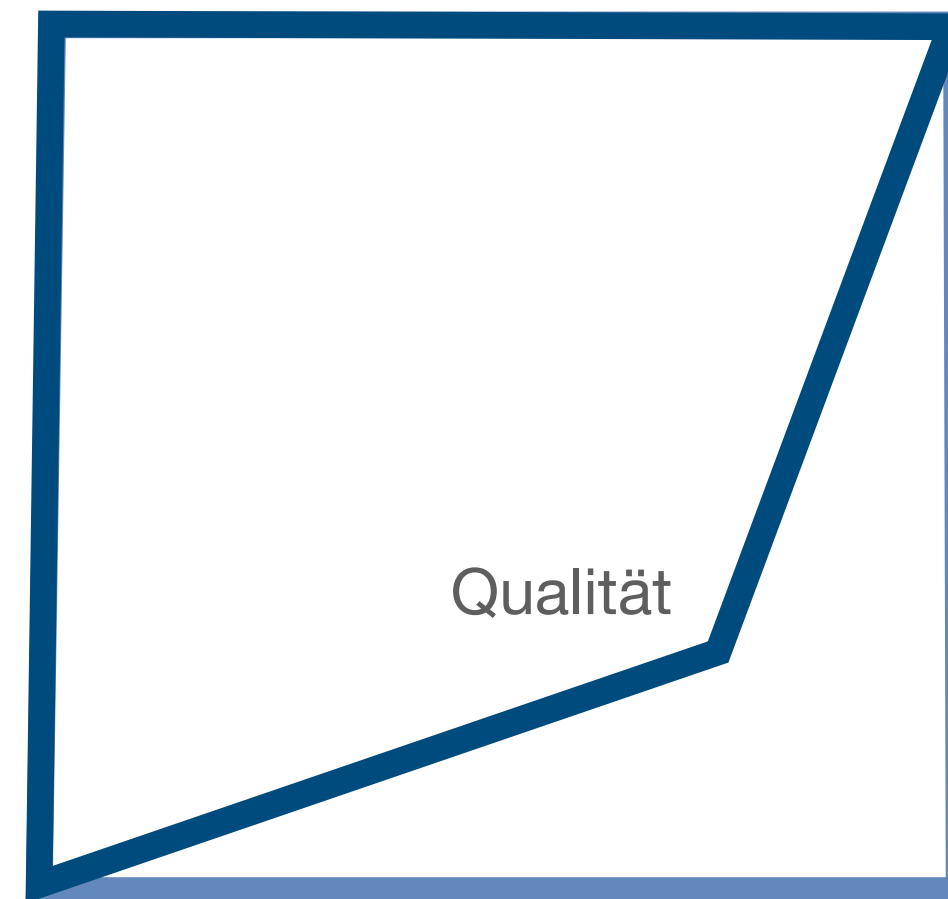
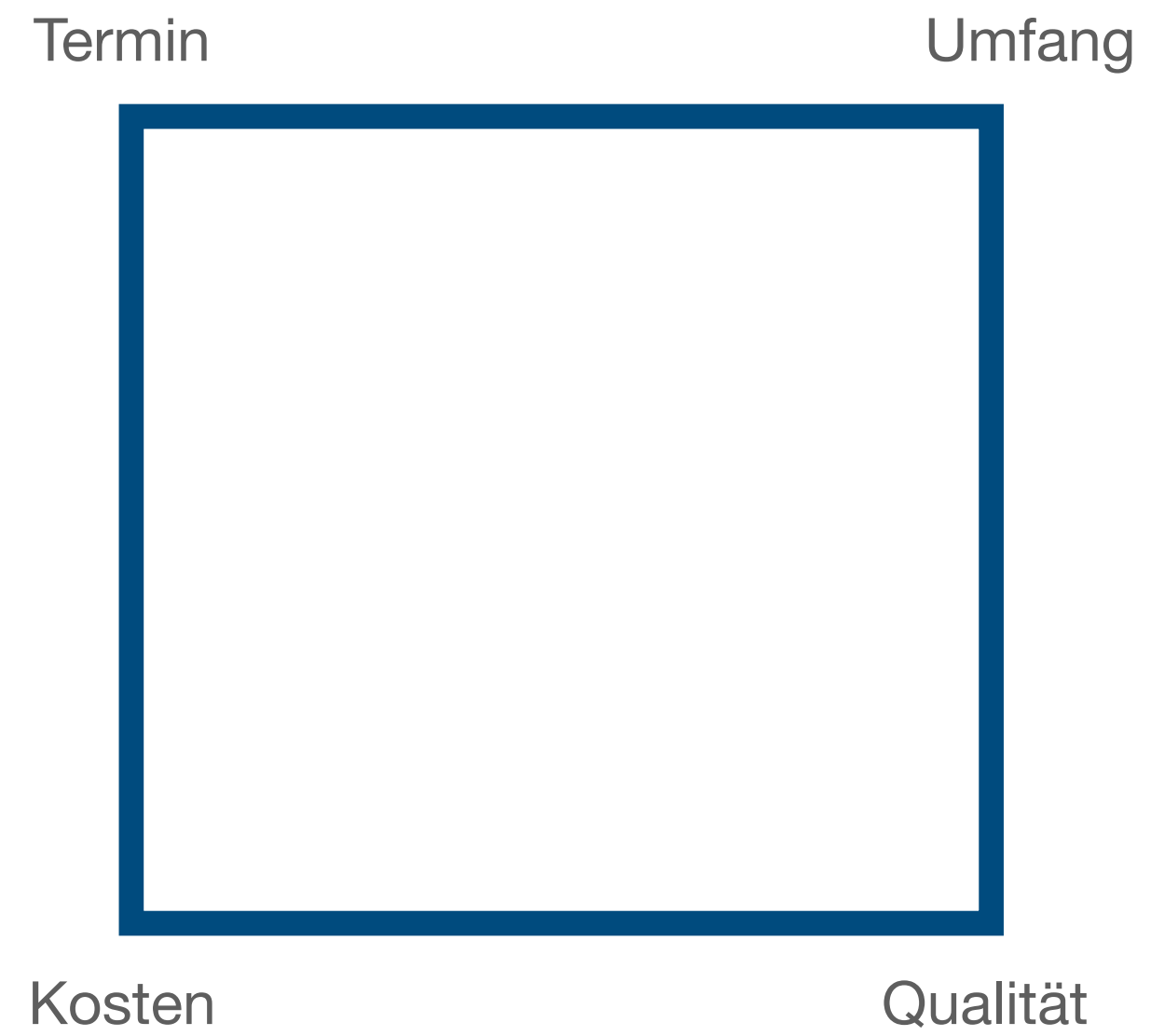
# Roadmap

# Agile Entwicklung



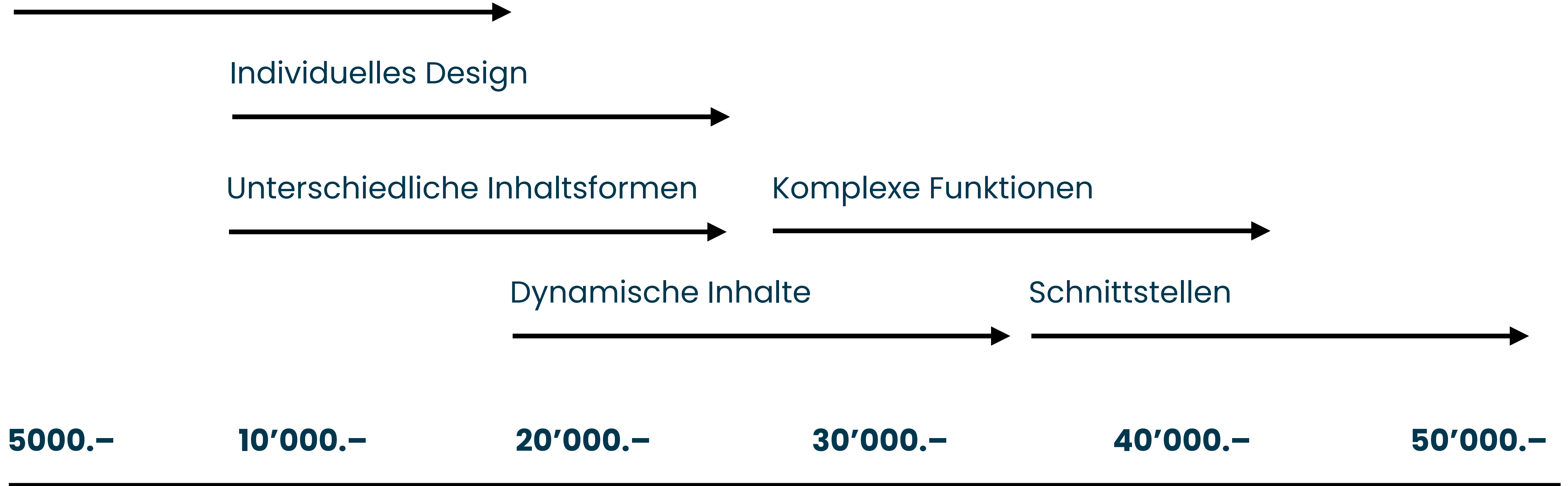


# Agile Entwicklung



Kosten

Anteil Eigenleistung



Website-Baukasten  
Standard-Funktionen  
Standard-Design  
Unterstützung durch Agentur

Open Source CMS  
Individuelles Design  
Individuelle, einfache Funktionen  
Design und Programmierung  
durch Agentur

Enterprise CMS  
Individuelles Design  
Individuelle, komplexe Funktionen  
Schnittstellen  
Fullservice durch Agentur

Tipp für heute



